

## Baselstrasse 9 (ab 1930)

Parz.-Nr. A 71



22. Haus Baselstrasse 9 (2017).

### Geschichte

Beim Verkauf der Liegenschaft Baselstrasse 5 im Jahr 1930 wurde das zugehörige, ungenutzte Wirtschaftsgebäude rechts des Hauses Baselstrasse 7 abgetrennt und separat verkauft. Der Käufer, Nagelschmiedmeister Wilhelm Schwald-Weissenhorner, liess dieses abbrechen und an seiner Stelle das bis heute bestehende Gebäude Baselstrasse 9 mit einem Ladenlokal und einer Werkstatt im Erdgeschoss errichten. Architekt war Jean Mory, Enkel des Zieglers und früheren Besitzers Johann Jakob Mory.

Das Eisenwarengeschäft im Laden des 1930 errichteten Hauses blieb nach dem frühen Tod des Gründers 1932 bis in die frühen 1960er-Jahre bestehen. Seither haben sich darin verschiedene Geschäfte abgelöst.

### Beschreibung

Neben den Häusern Nr. 5 und 7 präsentiert sich das 1930 errichtete Haus Nr. 9 deutlich höher, breiter und wuchtiger. Es weist drei Vollgeschosse auf; entsprechend höher ist die Trauflinie gegenüber den Häusern Nr. 5 und 7. Überhöht wird die Fassade zudem durch einen Aufbau über der Trauflinie, der fast die gesamte Fassadenbreite einnimmt. Das gestalterisch markanteste und formal zeittypischste Element der Fassade ist der über dem Erdgeschoss ansetzende «Risalit», der die mittlere der drei Fensterachsen akzentuiert. Indem er die Trauflinie durchbricht, bis zum Dachaufbau aufragt und diesen durch den abschliessenden Giebel überragt, steigert er die Höhe des Gebäudes optisch. Diese Fassade dürfte wohl die mar-

kanteste Hinterlassenschaft des Architekten Jean Mory in Riehen sein.

Das Erdgeschoss, das seit der Erbauung für lange Zeit Domizil einer Eisenwarenhandlung war, ist heute in zwei unterschiedliche Ladenlokale aufgeteilt, was auf der linken Seite mit Veränderungen an der ursprünglich streng symmetrischen Gestaltung der Front mit zentralem Ladeneingang und Haustür rechts verbunden war.

### Eigentümer und Bewohner

1930–1932	Wilhelm Schwald-Weissenhorner (1890–1932), von Wies (Baden), ab 1923 von Riehen, Nagelschmied
1932–1937	Rosa Franziska Schwald-Weissenhorner (1889–1972), Witwe von Wilhelm Schwald-Weissenhorner
1937–1946	Johann Emil Eger-Schultheiss (1882–1961), Spengler
1946–1950	Elise Wenk-Eger, Witwe
1950–1991	Otto Wenk-Wenk
1991–2004	Erbengemeinschaft Otto Wenk-Wenk
ab 2004	Rolf und Verena Vetter

FA